Delivery Management

AGNITAS e-mail & marketing automation

Erfolgreiche Zustellung überlassen wir nicht dem Zufall

Die erfolgreiche Zustellung Ihrer E-Mailings ist unsere zentrale Aufgabe. Deshalb hat AGNITAS am DDV Ehrenkodex E-Mail-Marketing und an der Certified Senders Alliance (CSA) vom DDV (Deutschen Dialogmarketing Verband) und eco (Verband der deutschen Internetwirtschaft) aktiv mitgewirkt.

Wir führen verschiedenste Maßnahmen durch, damit Ihre E-Mail-Zustellquote so hoch wie möglich ausfällt.

Whitelisting durch CSA-Mitgliedschaft und ISP Relations

- Bei allen relevanten Freemailern und Internet-Service-Providern (ISP) verfügt AGNITAS über ein Whitelisting, so dass der größte Anteil der E-Mails erst gar nicht auf Spam geprüft wird, sondern direkt in den Posteingang zugestellt wird.
- Die Teilnahme an der Certified Senders Alliance (CSA), der zentralen Whitelist der E-Mail-Versender, sichert die Zustellung bei den teilnehmenden Providern zusätzlich. Für den Fall, dass Mailings irrtümlich als Spam eingestuft werden (False Positives), haben wir direkte Ansprechpartner bei den Providern und Freemailern zur schnellen Behebung von Problemen.

DDV Deutscher Dialogmarketing Verband e.V. | DDV Qualitätsstandard E-Mail Marketing | CSA Certified Senders Alliance | ispa Internet Service Providers Austria | Return Path

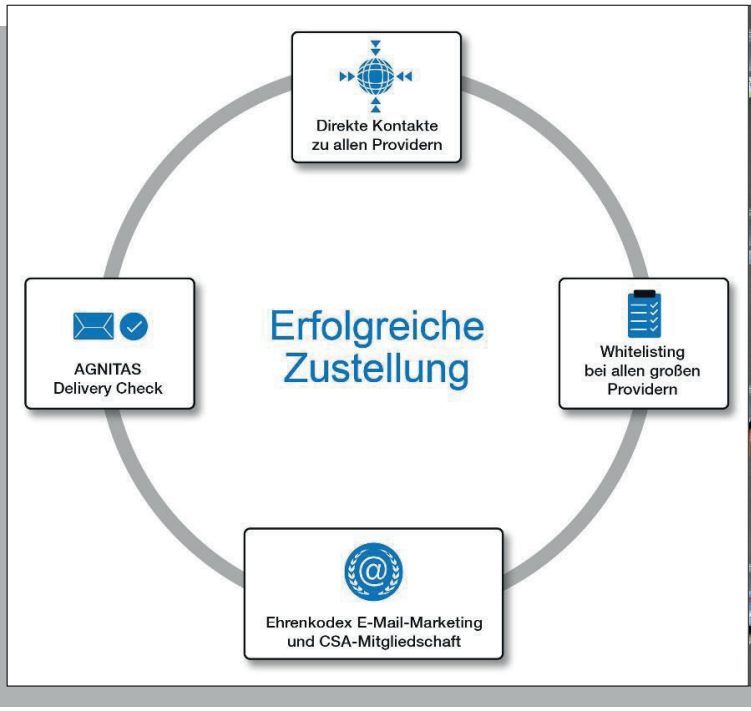
Umfangreiche technische Maßnahmen

Damit Ihre Mailings nicht irrtümlich als Spam klassifiziert werden, sorgen wir mit verschiedenen Maßnahmen vor:

- Reverse DNS: Ein Reverse-DNS-Eintrag ordnet die IP-Adresse eines Servers einer Domain zu. Gibt es keine Übereinstimmung, wird die Mail zurückgewiesen.
- X-CSA-Complaints: Aus dem CSA-Eintrag im Quellcode des E-Mail-Headers ist die Mitgliedschaft bei der CSA erkennbar.
- Whois-Eintrag: Zuordnung des Versanddienstleisters zu einer IP-Adresse.
- RFC-konform generierte Mails (SPF-Record für die HELO-Identität), die eine höhere Akzeptanz bei den E-Mail-Providern bieten.
- List-Unsubscribe: Link im E-Mail-Header zur Newsletter Abmeldung, um Spambeschwerden zu reduzieren.
- Aktive RBL-Beobachtung von über 70 Realtime Blacklists.
- Registrierung von Hardbounces und Unterdrückung von Folgeversendungen: Hier wird erkannt, ob eine Adresse noch existiert. Ist dies nicht der Fall, wird sie als Hardbounce markiert und nicht mehr angeschrieben.
- Softbounce-Scoring: E-Mail-Adressen, die dauerhaft Softbounces generieren, werden wie Adressen mit Hardbounce behandelt. Hier wird nach einem speziellen Verfahren die Softbounce Adresse in einen Hardbounce gewandelt. (Weitere Infos im Factsheet „Bouncemanagement“).
- Versand über bewährte Software „Sendmail“, die direkt vom Betriebssystem Red Hat geliefert wird und eine geringe Fehleranfälligkeit aufweist.

- Feedback-Loops mit Mail Providern wie z.B. Microsoft oder Hotmail: Empfänger, die sich nicht direkt im Newsletter abgemeldet haben, sondern die Mail als Junk oder Spam gekennzeichnet haben, werden durch unseren Filter automatisch von den Newslettern abgemeldet.
- SPF (MFROM)[1]: Sender Policy Framework ist ein weit verbreitetes Verfahren zur Sender-Authentifizierung. Mit diesem Verfahren kann ermittelt werden, ob eine IP-Adresse E-Mails im Namen der Senderdomain verschicken darf.
- DKIM-Authentifizierung[1] (kryptografisches Verfahren zur Sender-Authentifizierung): In den Header der versendeten E-Mail wird ein Hashwert als DKIM-Signatur eingefügt. Der empfangende Mailserver vergleicht diesen Wert mit einem öffentlich hinterlegten Schlüssel und prüft, ob beide zusammenpassen.

[1] Diese Verfahren erfordern auch kundenseitige Maßnahmen.



Optimierung vor dem Versand

- Pre Delivery Check: Eine automatisierte Analyse zeigt die Schwachstellen im Newsletter, die zur Klassifikation als Spam führen können. Dies erlaubt die Optimierung des Newsletters noch vor dem Versand.
- Inbox-Vorschau: Die Inbox-Vorschau ermöglicht es, Mailings bei den größten deutschen Providern wie z.B. WEB.de, GMX oder Hotmail, vorab zu kontrollieren. Außerdem wird überprüft, wie das Mailing bei verschiedenen Anbietern und Tools dargestellt wird. Die Inbox-Vorschau bietet also auch die Chance, das Mailing aus ästhetischer Sicht zu überprüfen, bevor es final versendet wird.

Kontrolle nach dem Versand

Post Delivery Check als Erfolgskontrolle: Ein monatliches, detailliertes Reporting zeigt die tatsächliche Zustellung bei den führenden Freemailern und Internet-Service-Providern. So erfahren Sie, wo verstärkte Zusammenarbeit mit Providern sinnvoll ist und gegebenenfalls Optimierungen am Quellcode Ihrer Mailings erforderlich sind.

Für mehr Informationen wenden Sie sich an uns:
AGNITAS AG | Werner-Eckert-Str. 6 | 81829 München | sales@agnitas.de | www.agnitas.de